

Einleitung

Der TB-03 ist ein Soundmodul, welches eine innovative Modeling-Technologie verwendet, um die Sounds der legendären Roland TB-303 nachzubilden. Das Gerät ist sehr kompakt, kann mit Batterien betrieben werden und besitzt einen kleinen Lautsprecher. Damit können Sie das Gerät auch mobil einsetzen.

- Der TB-03 kann entweder über Batterien oder über USB Bus Power mit Strom versorgt werden. Für den Batteriebetrieb verwenden Sie vier AA-Batterien. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität der Batterien.
- Die unsachgemäße Behandlung von Batterien kann dazu führen, dass diese explodieren oder auslaufen. Beachten Sie daher immer alle Sicherheitshinweise bezüglich der Batterien. Lesen Sie dazu die Abschnitte „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (siehe Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“).
- Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Instrument beim Umdrehen nicht fallen.
- Wenn die Batteriespannung nachlässt, blinkt die „b L o“-Anzeige im Display.** Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch aufgeladene Batterien.

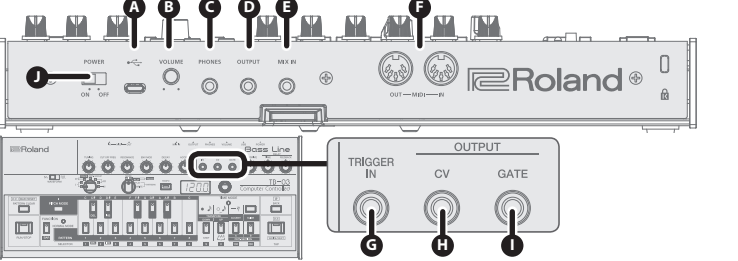
Verwendung des TB-03 in Verbindung mit dem DK-01 Boutique Dock (optionales Zubehör)
Informationen zur Installation/De-Installation und Einstellen des Winkels finden Sie in der Anleitung des DK-01.

Spiele des TB-03 via MIDI oder USB

Der TB-03 lässt sich sowohl über MIDI als auch USB spielen. Siehe „Anschließen an externes Equipment“.

Anschließen an externes Equipment

- Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



Micro USB (4-)Anschluss
Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel (A-microB Typ) für die Verbindung zu einem Rechner. Sie können dann über USB MIDI- bzw. Audiodaten übertragen.

Sie müssen auf dem verwendeten Rechner den USB-Treiber installieren, bevor Sie den TB-03 an den Rechner anschließen. Den USB-Treiber können Sie von der nachfolgend aufgeführten Internetseite herunter laden. Details finden Sie im Dokument Readme.txt, welches sich innerhalb der Download-Datei befindet.

http://www.roland.com/support/

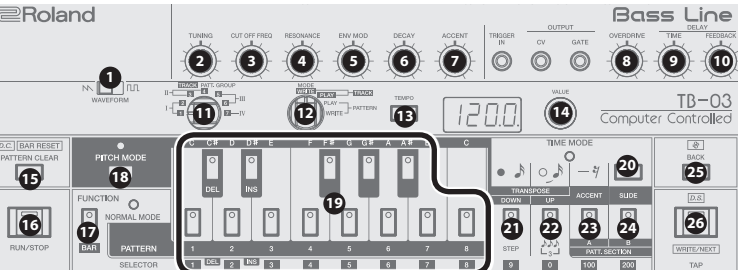
Verwenden Sie kein Micro USB-Kabel, das nur für Auflad Zwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.

- [VOLUME]-Regler**
Bestimmt die Gesamtlautstärke.
- PHONES-Buchse**
Zum Anschluss eines Stereokopfhörs.
- OUTPUT-Buchse**
Zum Anschluss an ein Verstärkersystem bzw. einen Lautsprecher.
- MIX IN-Buchse**
Dieses ist eine Audio-Eingangsbuchse. Regelt die Lautstärke des Signals, das über die OUTPUT-Buchse und die PHONES-Buchse ausgegeben wird.
- MIDI-Anschlüsse**
Sie können den TB-03 über MIDI mit einem externen MIDI-Gerät synchronisieren.
- TRIGGER IN-Buchse *1**
Zum Anschluss eines Miniklinken-Kabels (mono) und Verbindung zu anderen Geräten, die einen TRIGGER OUT-Buchse besitzen (z.B. der TB-09). Wenn diese Buchse verkalbt wird, wird der TB-03 von seiner internen Clock getrennt und die Steps werden durch über diese Buchse empfangene Triggerimpulse weiter geschaltet.
- CV OUTPUT-Buchse *1**
Zum Anschluss eines Miniklinken-Kabels (mono) und Verbindung zu einem analogen Synthesizer, der einen CV/GATE-Eingangsbuchse besitzt. Die vom TB-03 erzeugte Tonhöhe wird über diese Buchse unverändert ausgegeben. Die Tonhöhe wird im Bereich von „1 V+7 V“ im „Format_Oct/V“ ausgegeben. Das Format „Hz/V“ wird nicht unterstützt.
- GATE OUTPUT-Buchse *1**
Ausgabe von Note-On/Off-Signalen. Während eines „Note On“ werden +12 V ausgegeben.
*1 Verwenden Sie keine Stereo-Miniklinkenkabel. Diese arbeiten nicht ordnungsgemäß.

Einschalten

- [POWER]-Schalter**
Schaltet das Gerät ein bzw. aus.
- Stellen Sie sicher, dass **beim Einschalten zuerst der TB-03 und danach das Verstärkersystem eingeschaltet wird**. Eine falsche Ein- bzw. Ausschalt-Reihenfolge kann Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen zur Folge haben. Achten Sie beim Ausschalten darauf, dass **zuerst die angeschlossenen Geräte und danach der TB-03 ausgeschaltet werden**.
- Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

Abspielen/Edieren eines Tracks



Sie können mehrere Patterns arrangieren und damit einen Song (Track) erstellen.

Abspielen eines Tracks

Auswahl des TRACK PLAY-Modus

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „TRACK PLAY“** aus.

Auswählen eines Tracks

- Wählen Sie mit dem **[TRACK]-Regler den gewünschten Track (1–7)** aus. Im Display erscheint die Taktnummer.

Abspielen eines Tracks

- Drücken Sie den **[BAR RESET]-Taster**, um Takt 1 anzuwählen.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**, um das Track-Playback zu starten.

Abspielen von mehreren Patterns hintereinander

Wenn Sie mit dem **[TRACK]-Regler** einen Track (1–7) auswählen während ein Track abgespielt wird, wird der jeweils nachfolgende Track gestartet, nachdem der letzte Takt des aktuell spielenden Tracks beendet ist.

Funktionen im Track-Modus

Sie können die folgenden Funktionen entweder im Track-Play- oder Track-Write-Modus verwenden.

Anwahl einer Taktnummer

- Wählen Sie mit dem **[VALUE]-Regler die gewünschte Taktnummer** aus.

Anwahl einer Taktnummer über den [FUNCTION]-Taster

- Halten Sie den **[FUNCTION]-Taster** und wählen Sie die gewünschte Taktnummer mithilfe der Nummertaster ([1]–[9], [0], [100], [100]) aus.

Beispiel:	Taktnummer	Reihenfolge der zu drückenden Taster	Display *1
	131	[100] → [3] → [1]	leuchtet: [100], [3], blinkt: [1]
	55	[5] → [5]	leuchtet/blinkt: [5]
	101	[100] → [1]	leuchtet: [100], blinkt: [1]

- *1 Wenn Sie den [FUNCTION]-Taster drücken, wird durch den Leucht/Blink-Status der Nummertaster die aktuelle Taktnummer angezeigt.
- Die 10er- und 100er-Stellen leuchten konstant, die 1er-Stelle blinkt.
- Wenn die Taktnummer aus zwei identischen Ziffern besteht (z.B. 55 oder 33), wird bei jedem Beat der Leucht/Blink-Status gewechselt.

Einstellen des Tempos

Im Track Play/Write-Modus wird im Display die Taktnummer angezeigt. Sie können aber durch Drücken des **[TEMPO]-Tasters** den Tempowert für 3 Sekunden anzeigen lassen. Wenn das Tempo angezeigt wird und Sie dann den **[TEMPO]-Taster** drücken, sehen Sie im Display für den Tempowert die beiden Stellen hinter dem Komma. Drehen Sie den **[VALUE]-Regler**, um das Tempo einzustellen.

Einstellen des Shuffle-Effekts

→ Siehe „Abspielen eines Patterns“ – Einstellen des Shuffle-Effekts

Anzeige von D.C. (Da Capo/letzter Takt)

Was ist ein „D.C.“ (Da Capo)?
D.C. (von Beginn an) bedeutet, dass nach Ende des letzten Takts das Playback mit dem ersten Takt des Tracks fortgesetzt wird.

- Halten Sie den **[FUNCTION]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[D.C.]-Taster**. Die Anzahl der Takte, die für „D.C.“ definiert ist, wird angezeigt.

Segno-Anzeige

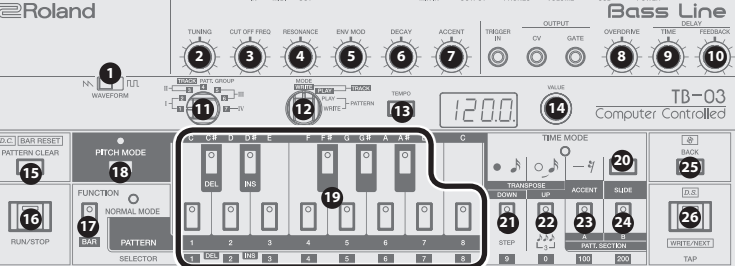
Was sind D.S. (Dal Segno) und Segno?
Wenn Sie während des Playbacks den **[D.S.]** (Dal Segno)-Taster drücken, wird direkt der Takt angewählt, der als „Segno“ spezifiziert ist.

- Halten Sie den [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **[Segno]-Taster**. Die Anzahl der Takte, die für „Segno“ definiert ist, wird angezeigt.

Anzeigen der Transponier-Einstellung

Unabhängig vom Play- bzw. Stop-Status leuchtet nach Drücken des **[PITCH MODE]-Tasters** einer der **[Keyboard-Taster]** und zeigt die Transponiereneinstellung des aktuellen gewählten Takts an.

Abspielen/Aufzeichnen eines Patterns



Einstellen des Sounds

Controller	Beschreibung
1 [WAVEFORM]-Schalter	Wellenform: Sägezahn, Rechteck
2 [TUNING]-Regler	Tuning
3 [CUT OFF FREQ]-Regler	Bestimmt die Helligkeit des Sounds.
4 [RESONANCE]-Regler	Resonanz des Filters
5 [ENV MOD]-Regler	Hüllkurven-Modulation (Klangänderung)
6 [DECAY]-Regler	Decay (Abklingen des Sounds)
7 [ACCENT]-Regler	Stärke der Akzente, die im Pattern eingegeben sind.
8 [OVERDRIVE]-Regler	Stärke des Overdrive-Effekts. Drehen des Reglers vollständig nach links schaltet den Effekt aus. Der Overdrive-Typ kann in den Systemeinstellungen ausgewählt werden.
9 [DELAY TIME]/ 10 [FEEDBACK]-Regler	Bestimmt die Delayzeit und die Anzahl der Signalwiederholungen. Drehen des [FEEDBACK]-Reglers vollständig nach links schaltet den Effekt aus. Der Delay-Typ kann in den Systemeinstellungen ausgewählt werden. * Wenn „Reverb“ ausgewählt ist, werden mit diesen Reglern die Parameter „Reverb Time“ und „Dry Wet“ eingestellt. Drehen des [FEEDBACK]-Reglers vollständig nach links schaltet den Effekt aus.

Abspielen eines Patterns

Was sind Patterns und Tracks?
Ein „Pattern“ ist die Abfolge von Spieltakten eines Taktes, der in 16 Einzelschritte unterteilt ist. Der TB-03 besitzt 96 „Patterns“ sowie 7 „Tracks“, in denen die Patterns arrangiert werden können.

Auswahl des PATTERN PLAY-Modus

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „PATTERN PLAY“** aus.

Auswählen eines Patterns

- Wählen Sie mit dem **[PATT. GROUP]-Regler eine Patterngruppe (I–IV)** aus. Die Patterngruppe „I“ ist ausgewählt, unabhängig davon, ob Sie Nr. 1 oder Nr. 2 ausgewählt haben.
- Wählen Sie mit den **[PATT. SECTION [A] [B]]-Tastern** die Pattern-Sektion (A, B, C) aus. Der Bereich „C“ wird ausgewählt, indem Sie die Taster [A] und [B] gleichzeitig drücken (die Taster [A] und [B] leuchten beide).
- Wählen Sie mit den **[PATTERN [1]–[8]]-Tastern** das gewünschte Pattern aus.

Abspielen von mehreren Patterns hintereinander

Sie können durch gleichzeitiges Drücken zweier Taster mehrere Patterns auswählen. Die ausgewählten Patterns werden aufeinanderfolgend abgespielt. Die Anzeige des aktuell spielenden Patterns blinkt.

Abspielen eines Patterns

- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**, um das Pattern-Playback zu starten.

Transponieren eines Patterns

- Halten Sie den **[PITCH MODE]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[Keyboard-Taster]**.

Einstellen des Tempos

Im Pattern Play-Modus wird im Display das Tempo angezeigt. Wenn Sie den **[TEMPO]-Taster** drücken, sehen Sie im Display für den Tempowert die beiden Stellen hinter dem Komma. Drehen Sie den **[VALUE]-Regler**, um das Tempo einzustellen.

Einstellen des Shuffle-Effekts

Wenn Sie den **[TEMPO]-Taster** gedrückt halten, wird der Shuffle-Wert angezeigt. Sie können den Shuffle-Wert einstellen, indem Sie den **[TEMPO]-Taster** gedrückt halten und den **[VALUE]-Regler** drehen (–50–0–50, 0=Shuffle Off).

Vorläufiges Ändern der Anzahl der Steps eines Patterns

Halten Sie den **[TIME MODE]-Taster** gedrückt und stellen Sie mit dem **[VALUE]-Regler** die Anzahl der Steps ein (1–16).

- Diese Einstellung ist nur temporär und kann nicht gesichert werden. Wenn Sie ein Pattern mit geänderter Anzahl von Steps sichern möchten, ändern Sie die Einstellung im „Pattern Write“-Modus.

Was ist ein „Step“?

Jedes Pattern ist in ein Raster mit 16 Taktschritten aufgeteilt. Diese Taktschritte werden als „Steps“ bezeichnet. Ein Step besitzt die Länge einer 1/16-Note (♩).

Speichern eines Tracks (Track Write)

Auswahl des TRACK WRITE-Modus

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „TRACK WRITE“** aus.

Auswählen eines Tracks

- Wählen Sie mit dem **[TRACK]-Regler den gewünschten Track (1–7)** aus. Im Display erscheint die Taktnummer.

Patterngruppe, die in einen Track geschrieben werden kann

Die Patterngruppe, die in einen Track geschrieben werden kann, ist die Gruppe, die mit dem [TRACK]-Regler ausgewählt wurde. Beispiel: Im Falle der Tracks 1 und 2 ist dieses die Patterngruppe „I“.

Speichern eines Tracks

- Drücken Sie den **[BAR RESET]-Taster**, um Takt 1 anzuwählen.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**. Während des Track Write-Modus ist das Loop-Playback aktiv. Das Pattern, welches aktuell gespielt wird, ist das für Takt 1 gespeicherte Pattern.
- Wählen Sie mit den **[PATT. SECTION [A] [B]]- und [PATTERN [1]–[8]]-Tastern** das gewünschte Pattern für Takt 1 aus. Wenn das Pattern mit einer Transponierung gesichert werden soll, halten Sie den **[PITCH MODE]-Taster** gedrückt und geben Sie mithilfe der **[Keyboard-Taster]** den gewünschten Transponierwert ein.
- Drücken Sie den **[WRITE/NEXT]-Taster**. Das Pattern wird eingegeben und danach der Takt 2 angewählt.
- Wiederholen Sie die Bedienschritte 3–4, um die Eingaben bis inkl. des vorletzten Takts durchzuführen.
- Wählen Sie das Pattern aus, welches als letztes Pattern definiert werden soll.
- Drücken Sie den **[D.C.]-Taster** und danach den **[WRITE / NEXT]-Taster**. D.C. (Da Capo) ist eingegeben.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**, um den Track Write-Modus wieder zu verlassen.

Korrigieren von fehlerhaften Einstellungen

Sie können fehlerhafte Eingaben wie folgt korrigieren.

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „TRACK WRITE“** aus.
- Wählen Sie die gewünschte Taktnummer aus. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**.
- Wählen Sie mit den **[PATT. SECTION [A] [B]]- und [PATTERN [1]–[8]]-Tastern** das gewünschte Pattern aus.

Eingabe von D.C. (Da Capo)

Drücken Sie den **[D.C.]-Taster** für den aktuell gewählten Takt.

Eingabe von Segno

Drücken Sie den **[Segno]-Taster** für den aktuell gewählten Takt.

- Drücken Sie den **[WRITE/NEXT]-Taster**.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**.

Löschen

Sie können wie folgt einen Takt aus den Patterns eines Tracks löschen.

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „TRACK WRITE“** aus.
- Wählen Sie den Takt aus, der gelöscht werden soll. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.
- Halten Sie den **[FUNCTION]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[DELETE] (C #)-Taster**.

Einfügen

Sie können Patterns in einen Track einfügen.

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „TRACK WRITE“** aus.
- Wählen Sie den Takt aus, an dem ein Pattern eingefügt werden soll. Siehe „Anwahl einer Taktnummer“.
Beispiel: Wenn Takt 4 ausgewählt ist, wird ein Pattern zwischen den Takten 3 und 4 eingefügt.
- Halten Sie den **[FUNCTION]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[INS] (D#)-Taster**.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**.
- Wählen Sie mit den **[PATT. SECTION [A] [B]]- und [PATTERN [1]–[8]]-Tastern** das einzufügende Pattern aus.
- Drücken Sie den **[WRITE/NEXT]-Taster**.
- Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**.

Pattern Write (TB-303 Original Mode)

Der Original-Modus und der Step Recording-Modus

Der TB-03 besitzt zwei Pattern Write-Modi: „Original Mode“ (entspricht dem Pattern Write-Vorgang der TB-303) und „Step Recording Mode“ (ein neuer Vorgang im TB-03). Sie können diese Modi in der Systemeinstellung „Der Step Recording-Modus“ umschalten.

Auswahl des PATTERN WRITE-Modus

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „PATTERN WRITE“** aus.

Auswählen eines Patterns

→ Siehe „Abspielen eines Patterns“ – „Auswählen eines Patterns“

Einstellen des Tempos

Im Pattern Write-Modus wird im Display die Step-Nummer angezeigt. Sie können aber durch Drücken des **[TEMPO]-Tasters** den Tempowert für 3 Sekunden anzeigen lassen. Wenn das Tempo angezeigt wird und Sie dann den **[TEMPO]-Taster** drücken, sehen Sie im Display für den Tempowert die beiden Stellen hinter dem Komma. Drehen Sie den **[VALUE]-Regler**, um das Tempo einzustellen.

Einstellen des Shuffle-Effekts

→ Siehe „Abspielen eines Patterns“ – „Einstellen des Shuffle-Effekts“

Löschen eines Patterns

- Halten Sie den gewünschten **[PATTERN [1]–[8]]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[PATTERN CLEAR]-Taster**.

Verwenden eines triolischen Rasters

In der Voreinstellung entspricht jeder Step einer 1/16-Note. Wenn Sie den **[FUNCTION]-Taster** gedrückt halten und den **[Triole]-Taster** drücken, wird ein triolisches Raster ausgewählt (jeder Step entspricht dann einer 1/8-Triole).

Ändern der Anzahl der Steps eines Patterns

- Halten Sie den [FUNCTION]-Taster gedrückt und drücken Sie den **[STEP]-Taster** so oft, bis die gewünschte Anzahl erreicht ist.
Beispiel: Drücken Sie für 8 Steps diesen Taster 8x. Im Display wird die Anzahl der Steps angezeigt.
- Sie können die Anzahl der Steps auch wie folgt verändern: Halten Sie den **[TIME MODE]-Taster** gedrückt und betätigen Sie den **[VALUE]-Regler** (1–16).

Eingabe von Tonhöhen

Im TB-303 Original Mode werden die Noten und Tonhöhen getrennt voneinander eingegeben. Geben Sie zuerst die Tonhöhen ein.

- Drücken Sie den **[PITCH MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
Der Modus zur Eingabe der Tonhöhe ist angewählt.
- Geben Sie die Tonhöhen über die **[Keyboard-Taster]** ein.
Beispiel: Für die folgenden Noten geben Sie die Tonhöhe in der Reihenfolge „C, C, D#, C, C...“ ein.



Im Display wird eine Nummer (1, 2, 3...) für die Reihenfolge angezeigt. Sie können mit dem **[VALUE]-Regler** die Tonhöhe einer Nummer anwählen.

- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.

Verschieben der Oktavlage

Halten Sie einen der **[TRANPOSE UP]- oder [TRANPOSE DOWN]-Taster** und drücken Sie einen der **[Keyboard-Taster] (leuchtet: ± 1 Oktave, blinkt: ± 2 Oktaven)**.

Überprüfen der Tonhöhe

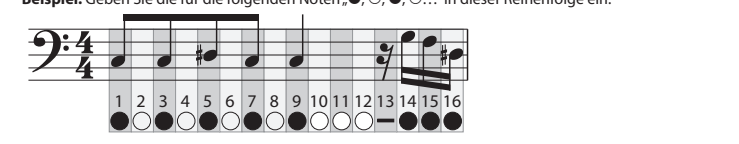
- Drücken Sie den **[PITCH MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie den **[TAP]-Taster**, um die Tonhöhe der ausgewählten Note zu prüfen.
- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.

Wenn die eingegebenen Tonhöhen nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 1 bei „Eingabe von Tonhöhen“.

- Wenn Sie die Tonhöhen erneut eingeben, werden dabei die vorherigen Accent- und Slide-Daten gelöscht.

Eingabe des Timings

- Drücken Sie den **[TIME MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
Der Modus zur Eingabe des Timings ist angewählt.
- Geben Sie das Timing mit den Tastern **[Note]**, **[Bindegang]** und **[Pause]** ein.
Beispiel: Geben Sie die für die folgenden Noten, Bindegänge und Pausenwerte angezeigt.



Im Display wird die Step-Nummer angezeigt. Sie können mit dem **[VALUE]-Regler** den gewünschten Step anwählen. Wenn die Eingabe für alle Steps abgeschlossen ist (16 Steps in der Voreinstellung), erlischt die Anzeige des [TIME MODE]-Tasters.

Überprüfen des Timings

- Drücken Sie den **[TIME MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie den **[TAP]-Taster**, um die Daten der einzelnen Noten zu prüfen.
- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.

- Sie können das Timing auch prüfen, indem Sie den **[RUN/STOP]-Taster** drücken, um das Pattern zu starten bzw. zu stoppen.
Wenn die eingegebenen Positionen nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 1 bei „Eingabe des Timings“.

Eingabe von Akzenten und Slide-Effekten

- Drücken Sie den **[PITCH MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
- Drücken Sie den **[TAP]-Taster**, um die Daten der einzelnen Noten zu prüfen.
Wenn Sie einen Akzent eingeben möchten, halten Sie den **[TAP]-Taster** und drücken Sie den **[ACCENT]-Taster**.
Wenn Sie einen Slide-Effekt eingeben möchten, halten Sie den **[TAP]-Taster** und drücken Sie den **[SLIDE]-Taster**.
- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.

Tap Write (Eingabe von Noten in Echtzeit)

- Bevor Sie fortfahren, vervollständigen Sie den Bedienablauf für „Eingabe von Tonhöhen“.
- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.
 - Drücken Sie den **[RUN/STOP]-Taster**.
 - Drücken Sie den **[PATTERN CLEAR]-Taster**. Das Metronom erklingt.
 - Drücken Sie synchron zum Tempo des Metronoms den **[TAP]-Taster** in dem Timing, für das Noten eingegeben werden sollen.
TIE: **[TAP]** (1–[8]) + **[TAP]**
Wenn Sie die Noten für den ersten Takt eingegeben haben, wird das Metronom gestoppt und das Pattern in einer Schleife (Loop) abgespielt. Wenn die eingegebenen Positionen nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, beginnen Sie den Vorgang erneut ab Schritt 3.

Pattern Write (Step Recording-Modus)

Dieser Modus wurde neu im TB-03 hinzugefügt. Sie können Noten, Pausenwerte, Akzente und Slide-Effekte eingeben während Sie gleichzeitig die Step-Nummer im Display sehen.

Wählen Sie bei den Systemeinstellungen „Step Recording Mode“ aus.

- Halten Sie den **[FUNCTION]-Taster** und wählen Sie mit dem **[VALUE]-Regler „Step Recording Mode“** aus.
- Lassen Sie den **[FUNCTION]-Taster** los.
- Drehen Sie den **[VALUE]-Regler**, um „Step Recording Mode“ auszuwählen.
- Drücken Sie den **[FUNCTION]-Taster**.

Auswahl des PATTERN WRITE-Modus

- Wählen Sie mit dem **[MODE]-Regler „PATTERN WRITE“** aus.

Auswählen eines Patterns

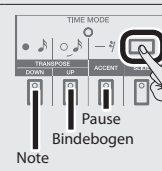
→ Siehe „Abspielen eines Patterns“ – „Auswählen eines Patterns“

Löschen eines Patterns

- Halten Sie den gewünschten **[PATTERN [1]–[8]]-Taster** gedrückt und drücken Sie den **[PATTERN CLEAR]-Taster**.

Das Step Recording

- Drücken Sie den **[PITCH MODE]-Taster**, so dass die Anzeige leuchtet.
Der Step Recording-Modus ist ausgewählt.
- Geben Sie die Daten mithilfe der Taster und des **[VALUE]-Reglers** für die einzelnen Schritte ein. Im Display wird die aktuelle Step-Nummer angezeigt (1–16). Sie können einen anderen Step auch mit dem **[VALUE]-Regler** auswählen. Sie können auch während des Step Recording das Pattern durch Drücken des **[RUN/STOP]-Tasters** starten bzw. stoppen.

Controller	Beschreibung
1 [VALUE]-Regler	Auswahl der Schrittnummer (step).
19 Keyboard-Taster	Eingabe einer Note und automatisches Auswählen des jeweils nachfolgenden Schritts.
21 [DOWN]-Taster	verschiebt die Oktavlage. leuchtet: ± 1 Oktave blinkt: ± 2 Oktaven
23 [UP]-Taster	
[TIME MODE]-Taster	Wenn Sie diesen Taster gedrückt halten, werden über die leuchtenden Taster die Noten, Bindegänge und Pausenwerte angezeigt.
20	 Note Bindegang Pause
[TIME MODE] + 22 [UP]-Taster	Eingabe eines Bindeganges und automatisches Auswählen des jeweils nachfolgenden Schritts.
[TIME MODE] + 23 [ACCENT]-Taster	Eingabe eines Pausenwertes und automatisches Auswählen des jeweils nachfolgenden Schritts.
25 [ACCENT]-Taster	Ein- bzw. Ausschalten eines Akzents (danach wird nicht ein nachfolgender Schritt angewählt).
26 [SLIDE]-Taster	Ein- bzw. Ausschalten eines Slide-Effekts (danach wird nicht ein nachfolgender Schritt angewählt).